

JAHRESBERICHT

a) des Präsidenten

Liebe Schachfamilie

Widerum heisst es, das verflossene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen. Leider muss ich diesen Bericht mit einer traurigen Nachricht eröffnen: Unser langjähriger Vereinskamerad Ernst Rohrer ist am 26. August 1987 im Alter von 72 Jahren gestorben. Sein herzliches Wesen fehlt uns sehr. Auch beim Schachspiel selbst war es immer ein Erlebnis, mit Ernst zu spielen. Ganz speziell bleibt sein vielsagendes Lächeln in Erinnerung, wenn er einen schönen Zug gefunden hatte. Wir vermissen den Frohmut, den er ausgestrahlt hat. Lieber Ernst, ruhe in Frieden! Wir gedenken Deiner.

Der Schachklub Sachseln steht auf soliden Füßen. Rege Beteiligung an der Klubmeisterschaft in den Gruppen A und B, Jugendschach, innerschweizerische Gruppenmeisterschaft und die SMM sind die Hauptpfeiler im Spielbetrieb. Weniger rege werden die übrigen Veranstaltungen, wie z.B. Cup Lienert, Waldstätter-Cup oder die regionale Einzelmeisterschaft des ISV besucht. Dagegen können wir aber als weiteren Aktivposten das von Kurt Gassmann meisterlich geführte "Sachslar Jugendschach" aufführen. In nahmer Zukunft werden sicher die ersten Früchte reifen; wir hoffen auf starke Konkurrenz aus den jugendlichen Reihen. Doch mehr über das Jugendschach erfahren wir aus dem Bericht unseres Jugendschachleiters. Auch über den eigentlichen Spielbetrieb werden wir vom Spielleiter, Werner Risi, informiert.

Nicht befriedigend verlief für mich die SMM im Jahre 1988, also in den letzten Wochen. Nach dem grossartigen Erfolg im Jahr 1987 (Gruppenmeister der 4.-Ligagruppe Zentral, allerdings mit verlorenem Aufstiegskampf gegen Bellinzona II) hatte der Spielleiter grosse Schwierigkeiten, aus den angemeldeten Spielern jeweils eine komplette Mannschaft an den Start zu schicken. Wir werden auf die neue Saison hin die Konsequenzen ziehen und diejenigen Spieler, welche praktisch nie teilnehmen können, von der SMM-Spielerliste streichen und weitere interessierte Akteure anmelden. Ebenfalls enttäuschend war das Echo auf das vom Spielleiter organisierte Thematurnier (Königsgambit). Der Theorieabend mit Jürg Jenal war noch einigermaßen besucht, das Thematurnier selbst war dann aber - gelinde ausgedrückt unter allen Erwartungen. Ausgefallen ist in diesem Frühling auch die Unterwaldner-Veranstaltung, allerdings soll diese im September noch durchgeführt werden.

Doch nun zu den erfreulichen Aspekten: Noch nie so gut wie in der vergangenen Spielsaison war die Disziplin. Alle bemühten sich diesmal wirklich, wenn immer möglich termingerecht ans Brett zu sitzen. Dies umso mehr, als ja fünf Spieler praktisch eine zweite Meisterschaft - nämlich die Stichtkämpfe für die Spielsaison 1986 / 87, nebenher austragen mussten. Ebenso erfreulich war der Arbeitsaufwand für das Schiedsgericht: Wie seit jeher war natürlich wiederum keine Unstimmigkeit vorgekommen. Schön, dass im Schachklub Sachseln der Slogan: "Wir wollen fairen Sport" trumpf ist! Wir hoffen natürlich, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird. Herzlichen Dank für das kameradschaftliche Begegnen und speziell an den Spielleiter Werner Risi, der im Hintergrund für den reibungslosen und pannenfreien Ablauf besorgt war.

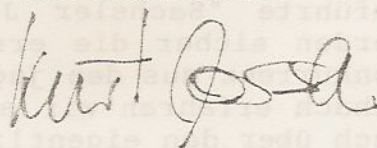
Vielen Dank auch allen, welche in irgend einer Form mitgeholfen haben, das Vereinsschiff auf Kurs zu halten, insbesondere an meine Vorstandskollegen. Danken möchten wir aber auch für die finanziellen Zuwendungen und die Naturalgaben. Erwähnen möchten wir den geschenkten Schrank für das Spielmaterial (Omlin Ruedi) und die schöne Magnetanschlagtafel, welche auf das neue Vereinsjahr hin den Dienst aufnehmen wird (Spichtig Hans, Melchtal).

Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich Euch allen, ebenso Euren Angehörigen, Gesundheit, Zufriedenheit und auch viele interessante und spannende Stunden bei unserem Hobby - dem königlichen Spiel!

Sachseln, 17. Juni 1988

SCHACHKLUB SACHSELN

Der Präsident:



Kurt Grossen

b) des Spielleiters

Stichkämpfe Jahresmeisterschaft 1986 / 87

Nachdem die fünf punktgleich im ersten Rang platzierten Spieler (Gabersek Aloiz, Grossen Kurt, Lustenberger Viktor, Michel Guido und Omlin Ruedi) zu einem vollrunden Turnier antreten mussten, war es eigentlich vorauszusehen, dass wieder mehrere Spieler punktgleich abschliessen würden! So kam es denn auch: Nach dem ersten Durchgang erreichten Gabersek Alois, Grossen Kurt und Lustenberger Viktor je 2,5 Punkte aus vier Partien, es konnte also nochmals vor vorne beginnen! Die beiden letzten Stichkämpfe konnte dann aber Grossen Kurt beide gewinnen, sodass er als Vereinsmeister 1986 / 87 feststand. Nachträglich also nun die endgültige Rangliste Saison 1986 / 87:

1. Grossen Kurt	5,5 Punkte; 4,5 Punkte aus Stichk.
2. Lustenberger Viktor	5,5 Punkte; 3,5 Punkte aus Stichk.
3. Gabersek Aloiz	5,5 Punkte; 2,5 Punkte aus Stichk.
4. Michel Guido	5,5 Punkte; 1,5 Punkte aus Stichk.
5. Omlin Ruedi	5,5 Punkte; 1,0 Punkt aus Stichk.

Ab dem 6. Rang gilt die letztjährige Rangliste.

Jahresmeisterschaft 1987 / 88

Lange Zeit vermochten mehrere Spieler an der Spitze mitzuhalten, was grosse Spannung brachte. Gegen Schluss allerdings ergab sich ein "Vierkampf zwischen Lustenberger Viktor, Rohrer Hansjörg, Spielleiter Werner Risi und Jugendschachleiter Kurt Gassmann. Nacheinander mussten die drei erstgenannten aber Punkte abgeben, sodass unser Jugendschachleiter am Schluss die Nase vorn hatte! Herzliche Gratulation zum Gewinn der Vereinsmeisterschaft 1987 / 88 in der Kategorie A!

In der Kategorie B gewann die einzige Dame im Feld, nämlich Michèle Zwimpfer, knapp vor dem zweitplatzierten Philipp Halter, welcher ebenfalls den Aufstieg in die Kategorie A schaffte.

Kategorie A:

1. Gassmann Kurt	8,0
2. Rohrer Hansjörg	7,5
3. Risi Werner	7,5
4. Grossen Kurt	7,0
5. Lustenberger Viktor	6,5
6. Michel Guido	6,5
7. von Wyl Hanspeter	5,5
8. Durrer André	5,0
9. Spichtig Hans	4,5
10. Gabersek Aloiz	4,0
11. Omlin Ruedi	3,5
12. Gasser Alfons	0,5

Kategorie B:

1. Zwimpfer Michèle	7,0 Punkte
2. Halter Philipp	6,5
3. Grisiger Bruno	5,5
4. Rohrer Richard	5,0
5. Bieri Philipp	3,5
6. Vlach Urs	3,5
7. Rohrer Paul	3,0
8. Raab Hans	2,0
9. Terzic Andreij	0

Gruppenmeisterschaft

Gruppe Kategorie B
Gruppe Kategorie C

6. Rang

5. Rang

SMM 1987

Toller erster Rang in der 4. Ligagruppe "Zentral". Das Aufstiegs-
spiel in Bellinzona wurde leider verloren, war aber ein tolles
Erlebnis!

Vereins-Cup 1987:

1. Halter Philipp
 2. Risi Werner
 3. von Wyl Hanspeter
 4. Rohrer Richard
- (insgesamt 14 Teilnehmer)

St. Niklaus-Blitz-Turnier:

- | | | |
|-----------------------|-----|--------|
| 1. Rohrer Hansjörg | 6 | Punkte |
| 2. Bieri Philipp | 5 | |
| 3. Stich Ludvik | 4,5 | |
| 4. Grossen Kurt | 4 | |
| 5. Durrer André | 4 | |
| 6. Grisiger Bruno | 4 | |
| 7. Risi Werner | 3,5 | |
| 8. Pogorevc Josef | 3,5 | |
| 9. Spichtig Hans | 3,5 | |
| 10. von Wyl Hanspeter | 3 | |
| 11. Halter Josef | 3 | |
| 12. Michel Guido | 2 | |
| 13. Halter Philipp | 1,5 | |
| 14. Rohrer Paul | 1,5 | |

Cup Lienert:

Kurt Gassmann erreichte den Viertelfinal; vier Teilnehmer
von Sachseln.

Waldstätter-Cup:

Zwei Sachslerspieler (!?) überstanden die erste Runde nicht.

Innerschweiz. Einzelmeisterschaft:

Gassmann Kurt: Aufstieg in die Kat. A!
Rohrer Richard: Aufstieg in die Kat. B!
Bieri Philipp: Kat. C: 2,5 Punkte

Michèle Zwimpfer nahm am Damenturnier teil.

Blitzturnier Schachklub Luzern:

Grossen Kurt erreichte in der Kat. B den 3. Rang.

Sachseln, 17. Juni 1988

Der Spielleiter

Werner Risi

Jahresbericht 1987 / 88

c) des Jugendschachleiters

Das dritte Jugendschachjahr ist am 30. Juni 88 vorbei, ein Jahr mit Erfolgen, aber auch ein Jahr mit Schwierigkeiten. Die Mitgliederzahl ist gegenüber des Vorjahres gleich. Austritte: Thomas Spichtig (Lehre), Dino Angov. Eintritte: Beat Müller 71, Kollegium Sarnen, und vor wenigen Tagen Sven Grimm 79, Sarnen.

Mit der Jugendschachmeisterschaft hatte ich Mühe. Wenigstens konnte die Kategorie B fertig gespielt werden. Verdiente Siegerin ist Lucia Omlin vor Stefan Bucher und Martin Kalasse (7 Teilnehmer). Herzliche Gratulation. In der Kategorie A gibt es noch keinen Sieger, weil zwei immer wieder fehlten. Ein Zweikampf, der noch läuft, entscheidet über den Schülermeister von Jugendschach Sachseln.

Dank des Beitrags von Fr. 200.-- vom Schachclub Sachseln konnten drei schöne Zinnbecher mit Gravur als Erinnerung abgegeben werden. (Der vierte Becher wartet noch auf den Schülermeister). Ich danke dem Schachclub Sachseln für die grosszügige Unterstützung.

Mit dem Training begannen wir auf Wunsch der älteren Spieler am Mittwoch bereits um 18.00 Uhr. Besonders danke ich Karl Bucher für seine treue Mithilfe, die für mich eine grosse Stütze bedeutet. Wir versuchten vermehrt, in kleinen Gruppen zu arbeiten, um die jugendlichen Spieler individueller fördern zu können. Das freie Spiel kam dabei nicht zu kurz. Nochmals möchte ich alle Mitglieder des Schachclubs Sachseln ermuntern, uns zu besuchen und mitzuspielen.

Nun in Kürze die andern Veranstaltungen:

21. 10. / 4. 11. 87 Qualifikationsturniere für Zentralschweizer Jugendschachmeisterschaft der Kategorien A und B in Sachseln: mittelmässiger Erfolg.

21. 11. 87 Zentralschweizer Jugendschachmeisterschaft in Kriens. A: 13. Rang Richard Rohrer, 24. Rang Philipp Bieri und Fabio Rondinelli (50 Teiln.)
B: Lucia Omlin 14. Rang (50 Teilnehmer) guter Erfolg

Schülergruppenmeisterschaft in 5 Runden: 2 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen.
7. Platz von 14 Mannschaften. Erfreuliches Resultat.

Am IST in Luzern erreichte Richard Rohrer die Qualifikation: Innerschweizer B-Spieler. Herzliche Gratulation

11. / 12. 6. 88 Schweizerische Mädchen-Schachmeisterschaft in Wetzikon:

Zum ersten Mal nahm ein Mädchen aus Obwalden an diesem Anlass teil.

Lucia Omlin erreichte den feinen 16. Platz, 4 von 7 Punkten. Herzliche Gratulation.

Ich suche weitere Gönner von Jugendschach Innerschweiz. Sie unterstützen auch uns und erhalten die Zeitschrift "Jugendschach Innerschweiz aktuell".

Ich hoffe, dass es möglich ist, einen Grundkurs mit kleineren Schülern durchzuführen. Wer hilft mit?

Der Einwohnergemeinde Sachseln danke ich, dass sie uns den Bastelraum im Schulhaus Mattli gratis zur Verfügung stellt.

Ich danke allen jugendlichen Schachspielern, die treu und eifrig dabei sind. Ich danke auch ihren Eltern, die uns ideell oder finanziell unterstützen. Zum Schluss wünsche ich viel Spass und Erfolg, aber auch frohe Kameradschaft beim königlichen Spiel

Sachseln, 14. Juni 1988

der Jugendschachleiter

Kurt Gammann